

# Nature Watch Tour

## Naturdenkmal Piller Moor

**Gebiet/Naturpark:** Piller Sattel, Naturpark Kaunergrat

**Ausgangspunkt - Ziel:** Eingang Moorlehrpfad

**Gehzeit:** 1:15 Std.

**Gesamtdauer Nature Watch Führung:** 3:00 Std.

**Höhenmeter:** ca. 20

**Kilometer:** 4

**Klassifizierung:** Wanderweg, Lehrpfad

**Wegbeschaffenheit:** leichter Wanderweg, z.T. Prügelwege und Bretterstege.  
Teilweise feuchte Stellen, daher festes Schuhwerk erforderlich!

**Zufahrtsmöglichkeit zum Ausgangspunkt:** Zufahrt aus drei Richtungen möglich:  
von Imst über Wennis und Piller; von Landeck über Fließ; von Prutz über Kauns,  
Kaunerberg.

Kostenlose Parkmöglichkeit am Eingang zum Moorlehrpfad.

### **Kurze Tourbeschreibung:**

Der Naturlehrpfad Piller Moor bietet eine - aus naturkundlicher Sicht - äußerst abwechslungsreiche, leichte Wanderung. Der Übergang zwischen Wald und Hochmoor kann sehr schön vom Moorturm aus beobachtet werden. Verschiedene fleischfressende Pflanzenarten machen die Moorlandschaft zu einem Speicher genetischer Vielfalt. Der Weg führt durch ein Niedermoor, von wo aus schließlich der Torfstich erreicht wird. Hier bietet ein Aussichtsplatz eine schöne Gelegenheit, diesen neuen Lebensraum zu beobachten.

### **Point 1 - Wald**

**Natur fern: (Nf) Gewöhnung an das Fernglas:** einfache Übungen wie Scharfstellen auf unterschiedliche Ziele; Mindestdistanz zum Objekt ermitteln, ...  
Unterschiedliche Nadelbäume wie Fichte, Lärche, Kiefern (Waldkiefer, Zirbelkiefer, Latschen-Kiefer, Spirke), absuchen der Bäume im Umkreis nach verschiedenen Vogelarten wie Tannenhäher, Tannenmeise, Buchfink, Grünspecht, Wintergoldhähnchen...

**Natur nah: (Nn) Waldunter-/ Waldbewuchs:** Heidelbeere, Preiselbeere, Rauschbeere, Flechten...

**Ferngläser von Swarovski:** Informationen zur Verwendung, über Qualität und Einsatz beim Projekt Nature Watch

Übergangsbereich Wald/Moor: Zwergsträucher (Heidelbeeren, Rostrote Alpenrose...) Seggen, Binsen, Orchideen

**Information: (I)** Informationstafeln Lebensraum Moor (Hochmoor, Übergangsmoor, Niedermoor), Hochmoorvegetation

**Sinne/Kreativität: (K)** Das Große Suchen „Wald“ verschiedene Gegenstände einer Aufgabenliste sollen gesammelt werden, anschließend Waldmandala.

**Material:** Das Große Suchen „Wald“, Bildtafeln Pflanzen Blüten/Früchte (Zwergsträucher, Seggen, Binsen, Orchideen, ...)

### **Point 2 – Hochmoor-Moorturm**

**Information: (I)** Eiszeitliche Vergletscherung kann anhand der Eiszeitlichen Karte veranschaulicht werden. In Zusammenhang dazu lokale geologische Einflüsse -

lesen in der Landschaft. **Berge** (Kl. Aifnerspitze 2558m, Hohe Aifnerspitze 2779, Venet – Glanderspitze 2512m, Hoher Riffler 3168m)

Entstehung von Mooren, Besonderheiten im Wasser- und Kohlenstoffhaushalt, Eigenschaften und genetische Variabilität. Ein Hochmoor wird zur Gänze von Niederschlagswasser gespeist und besitzt eine charakteristische Oberflächenstruktur aus Bulten und Schlenken.

Von 1949 bis 1971 wurde im östlichen Teil des Piller Moores Torf abgebaut. Nach dem Brand der Torfhütte wurde der Abbau eingestellt und das noch intakte Hochmoor zum Naturdenkmal erklärt.

**Natur fern: (Nf)** Erstreckung des Moores und Beobachtung der Radzonen vom Moorturm aus. Das Hochmoor, Mosaik von Bulten und Schlenken, Bewuchs mit Torfmoosen sowie verschiedener Zwergsträucher, evtl. verschiedene Schmetterlingsarten wie Hochmoorgelbling und Vögel.

**Natur nah: (Nn)** Torfmoos

**Material:** Eiszeitliche Karte, Geologische Karte, Bildtafeln Pflanzen (Torfmoos, Moorbeere, Orchideen Blüten, ...)

### **Point 3 – Niedermoor**

**Sinne/Kreativität: (K)** Tarnpfad: entlang eines vorgegebenen Wegstückes werden Tierimitate ausgelegt. Langsam und ruhig zählt jeder Teilnehmer die Tiere, die er entlang des Weges erkennen konnte. Ein zweiter Durchgang lässt das geschulte Auge wesentlich mehr Tiere erkennen.

**Natur fern: (Nf) Vegetationsbeobachtung** Gräser (Wollgras, Pfeifengras, ...)

**Information: (I)** Infotafel zur Niedermoorvegetation der typischen kalkarmen Niedermoores mit Seggen, Binsen, Wollgras und Orchideen.

### **Point 4 – Aussichtplatz Torfstich**

**Natur nah: (Nn)** Spechtbaum (Dreizehenspecht), Fichtengallen, Wolfsspinnen ...

**Information: (I) Torfabbau** Mit einem Hackmesser wurden Torfziegel bis ca. 30 cm Tiefe gestochen und danach mit einem horizontal eingeführten Messer abgehoben. Die Torfziegel wurden zum Trocknen aufgestellt und später bis zu einer Höhe von zwei Metern gestapelt. Mit einer kleinen Diesellok wurden sie zur Torfhütte gebracht, dort gemahlen und in Torfbällen gepresst. Der Torfhüttenplatz ist auch heute noch durch betonierte Sockel als solcher erkennbar.

**Natur fern: (Nf)** Absuchen und Beobachten des Torfstiches. Entlang der Entwässerungsgräben können Libellen, aber auch verschiedene Schmetterlinge entdeckt werden. Interessanter Lebensraum durch wassergefüllte Gräben mit Seggen und Sukzessionsstadien auf den kahlen Torfböden.

### **Point 5 -Torfstich**

**Information: (I)** Informationstafel Pollenprofil mit historischem Rückblick auf die Pflanzenbesiedelung. Besonderheiten und Eigenschaften von Torf, genetische Variabilität und besondere Strategien von fleischfressenden Pflanzen.

**Sinne/Kreativität: (K)** Tiersuche am Torfstich mit Becherlupen, Schalen und Sieben

**Natur nah: (Nn)** Rundblättriger Sonnentau, Rosmarinheide am Weg, Schaumzikadennester, Wasserschlauch, Spinnen (Wolfsspinne, Gerandete Jagdspinne, ...), Heuschrecken, Libellen, Bergmolche.

**Einkehrtipps:**

Cafe-Restaurant Gachenblick  
Fam. Klaus Wechselberger  
A-6521 Fließ, Gachenblick 100  
Tel.: +43 (0) 5414 20160 oder +43 (0) 664 440 85 52  
[info@gachenblick.at](mailto:info@gachenblick.at), [www.gachenblick.at](http://www.gachenblick.at)

**Kontakte:**

Charly Hafele, Gastgeber und Bergwanderführer  
Hotel Weisseespitze  
Platz 30  
6524 Kaunertal/Tirol  
Tel.: +43 (0) 5475.316-65  
[info@weisseespitze.com](mailto:info@weisseespitze.com), [www.weisseespitze.com](http://www.weisseespitze.com)

Naturpark Kaunergrat (Kaunertal-Pitztal)  
Gachenblick 100  
6521 Fließ  
Tel.: +43 (0) 5449.6304  
[naturpark@kaunergrat.at](mailto:naturpark@kaunergrat.at), [www.naturpark-kaunergrat.at](http://www.naturpark-kaunergrat.at)

**Weitere Infos unter:**

[www.nature-watch.at](http://www.nature-watch.at)

**Materialliste:**

Nature Watch Rucksack gefüllt mit:

- Swarovski Fernglas
- warme Kleidung, Sonnenschutz
- Erste Hilfe-Paket
- Naturführer
- Wanderkarte, Geologische Karte, Eiszeitliche Karte
- Pflanzensteckbriefe (Flechten, Orchideen, Wollgras, Fettkraut, Sonnentau, Wasserschlauch, Gräser, Torfmoos, Moorbeere...)
- Kescher, Becherlupen
- Schalen, Siebe, Pinsel
- Tarnpfad
- Folie: Das Große Suchen „Wald“